

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
§ 1. Betriebskriminalität als praktisches Problem	17
A. Fallbeispiele	17
B. Ursachen	20
C. Folgen	22
D. Zielstellung	23
§ 2. Rechtsrahmen für den Kampf gegen Betriebskriminalität	25
A. Eingriffsrechte des Arbeitgebers	25
I. Gesetzliche Regelungen	25
II. Vertragliche Regelungen	55
B. Eingriffspflichten des Arbeitgebers	68
I. Zivilrechtliche Eingriffspflichten	69
II. Mit Sanktionen belegte Eingriffspflichten	82
III. Öffentlich-rechtliche Eingriffspflichten	91
§ 3. Einzelne Maßnahmen	92
A. Vorab: Schwachstellenanalyse	92
B. Organisatorische Maßnahmen	93
I. Organisationsmaßnahmen zur Verbesserung von Transparenz	93
II. Institutionen mit Überwachungsfunktion	95
III. Compliance-Beauftragter	98
IV. Unternehmensleitlinien („Code of Conduct“)	99
V. Unterrichtung, Anleitung und Training der Belegschaft	107
VI. Vereinfachte Meldewege	108
VII. Exkurs: Vorbereitungsmaßnahmen für den Fall von Ermittlungen durch Dritte	116
C. Personenbezogene Maßnahmen	117
I. Maßnahmen gegen Bewerber	117
II. Stichprobenkontrollen gegenüber Unverdächtigen	131
III. Maßnahmen gegen einen verdächtigten Mitarbeiter	133
IV. Zeugenbefragung	163
D. Technische Maßnahmen	167
I. Telefonüberwachung	167
II. Telefaxüberwachung	178
III. Datenabgleich	179
IV. Computerüberwachung	183
V. Mobiltelefone und Blackberrys	192
VI. Videoüberwachung	193
VII. Standortermittlung/Erfassung von Bewegungsdaten	202

E. Spiegelsysteme und Einwegscheiben	209
F. Einsatz privater Dritter.....	209
I. Gewerbliche Sicherheitsunternehmen.....	209
II. Privatdetektive.....	210
III. Rechtsanwalt.....	213
§ 4. Empirische Untersuchung der betrieblichen Praxis.....	215
A. Gespräche mit Vertretern aus der Praxis	215
B. Ergebnisse	215
I. Teil A., Einleitung	215
II. Teil B., Betriebsinterne Ermittlungen	216
III. Teil C., Technische Maßnahmen.....	218
IV. Teil D., Organisatorische Maßnahmen.....	219
V. Teil E., Maßnahmen gegen Bewerber.....	221
C. Folgen	221
§ 5. Beweisverwertungsverbote.....	223
A. Verwertbarkeit im Strafprozess	223
I. Verstoß gegen § 136a StPO.....	223
II. Verstoß außerhalb des § 136a StPO	224
B. Verwertbarkeit im Zivilprozess	224
I. Umfassende Verwertbarkeit	225
II. Generelle Unverwertbarkeit	225
III. Vermittelnde Auffassung	226
C. Verwertbarkeit im Arbeitsgerichtsprozess	227
§ 6. Ergebnisse in Thesen	228
Anhang	231
Literatur	243

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
§ 1. Betriebskriminalität als praktisches Problem	17
A. Fallbeispiele	17
B. Ursachen	20
C. Folgen	22
D. Zielstellung	23
§ 2. Rechtsrahmen für den Kampf gegen Betriebskriminalität	25
A. Eingriffsrechte des Arbeitgebers	25
I. Gesetzliche Regelungen	25
1. Gewaltrechte zur Straftatabwehr	25
a. Notwehr	25
b. Selbsthilfe	27
c. Selbsthilfe des Besitzers	28
d. Notstand	30
2. Festnahmerecht	31
a. Meinungsstand zum Tatbegriff	32
b. Stellungnahme	32
3. Eingriffsrechte aufgrund des Hausrechts	33
4. Eingriffsrechte aufgrund des Bundesdatenschutzgesetzes	35
a. Anwendbarkeit des Bundesdatenschutzgesetzes	35
b. Zulässigkeitstatbestände	35
aa. Datenverarbeitung aufgrund Einwilligung	36
bb. Datenverarbeitung aufgrund Rechtsvorschrift	37
(1) Datenverarbeitung zur Zweckerfüllung eines Vertragsverhältnisses	37
(2) Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen	39
cc. Abwägungsprinzipien	39
(1) Feststellung der Interessen	39
(2) Gewichtung der Interessen	41
(3) Ausgleich der Interessen	42
5. Straftatermittlungsrechte	43
a. Straftatermittlungsrechte des Arbeitgebers	43
aa. Straftatermittlungsrechte aus der Strafprozessordnung analog?	44
bb. Straftatermittlungsrechte aufgrund seines Verletztenstatus	44
(1) Meinungsstand	45
(2) Stellungnahme	45
cc. Straftatermittlungsrechte ohne Verletztenstatus	49
b. Straftatermittlungsrechte Dritter	50

aa. Verletztenanwalt.....	50
(1) Meinungsstand.....	50
(2) Stellungnahme.....	51
bb. Privatdetektive.....	52
cc. Gewerbliche Sicherheitsunternehmen.....	53
dd. Werkschutzmitarbeiter.....	53
6. Präventionsrechte.....	53
a. Informationsbeschaffungsrecht.....	53
b. Betriebliches Kontrollrecht.....	54
II. Vertragliche Regelungen.....	55
1. Kollektivvereinbarungen.....	55
a. Tarifvertrag.....	55
aa. Regelungsinhalte.....	56
bb. Regelungsgrenzen.....	56
cc. Eignung.....	58
b. Betriebsvereinbarung.....	58
aa. Regelungsinhalte.....	58
bb. Regelungsgrenzen.....	59
cc. Eignung.....	60
c. Richtlinie nach dem Sprecherausschussgesetz.....	60
d. Exkurs: Kollektivvereinbarung und Bundesdatenschutz- gesetz.....	61
2. Individualvereinbarungen.....	62
a. Arbeitsvertrag.....	62
aa. Ausdrückliche Regelung.....	62
bb. Arbeitsvertraglicher Verweis.....	63
(1) Statischer Verweis.....	63
(2) Dynamischer Verweis.....	64
cc. Ergänzende Vertragsauslegung.....	64
dd. Änderungsvereinbarung.....	65
ee. Änderungskündigung.....	66
ff. Direktionsrecht.....	67
b. Betriebliche Übung.....	68
B. Eingriffspflichten des Arbeitgebers.....	68
I. Zivilrechtliche Eingriffspflichten.....	69
1. Vertragliche Schutzpflichten.....	69
2. Intensivierung im Arbeitsrecht.....	70
3. Eingriffspflichten nach § 12 AGG.....	71
4. Deliktische Eingriffspflichten.....	73
a. Verkehrssicherungspflichten gemäß § 823 Abs. 1 BGB.....	73
b. Auswahl-, Überwachungs- und Organisationspflichten gemäß § 831 Abs. 1 S. 2 BGB.....	74
5. Gesellschaftsrechtliche Eingriffspflichten.....	74

a. Organisationspflichten	74
aa. Aktiengesetz	75
(1) Pflicht zur Einführung einer Compliance-Organisation?	76
(2) Stellungnahme.....	77
bb. Deutscher Corporate Governance Kodex	78
cc. Sarbanes-Oxley Act.....	79
b. Ermittlungspflichten.....	80
II. Mit Sanktionen belegte Eingriffspflichten	82
1. Aufsichtspflicht.....	82
a. Organisationspflichten	82
b. Ermittlungspflichten.....	83
2. Garantenpflicht	84
a. Beschützergarant	84
aa. Gefahrengemeinschaft	85
bb. Freiwillige Übernahme	85
b. Überwachergarant	86
aa. Innehaben eines rechtlich geschützten Bereichs	86
bb. Autoritätsstellung.....	87
cc. Ingerenz	89
3. Hilfeleistungspflicht.....	90
4. Anzeigepflicht.....	90
III. Öffentlich-rechtliche Eingriffspflichten	91
1. Organisationspflichten	91
2. Verfassungsrechtliche Schutzpflichten.....	91
§ 3. Einzelne Maßnahmen	92
A. Vorab: Schwachstellenanalyse	92
B. Organisatorische Maßnahmen	93
I. Organisationsmaßnahmen zur Verbesserung von Transparenz	93
1. Need to know-Prinzip	93
2. Prinzip der Funktionstrennung	93
3. Vier Augen-Prinzip.....	93
4. Job-Rotation.....	94
II. Institutionen mit Überwachungsfunktion.....	95
1. Interne Revision.....	95
2. Externe Revision	96
3. Controlling.....	96
4. Aufsichtsrat	97
5. Werkschutz	97
III. Compliance-Beauftragter	98
IV. Unternehmensleitlinien („Code of Conduct“).....	99
1. Bindung der Arbeitnehmer	100

2. Inhalte	101
a. Einhaltung der Gesetze	101
b. Verschwiegenheitsregeln	101
c. Sonderfall: Verschwiegenheit im Web 2.0	103
d. Vermeidung von Interessenkollisionen	103
aa. Schmiergeldverbot	103
bb. Wertpapiertransaktionsklauseln	104
e. „Whistleblowing“	104
aa. Meldepflicht	105
bb. Recht auf Anonymität?	106
3. Eigenerklärung der Geschäftsleitung	106
V. Unterrichtung, Anleitung und Training der Belegschaft	107
1. Mitarbeiterschulung	107
2. Nachbereitung	107
VI. Vereinfachte Meldewege	108
1. Meldestellen	109
a. „Whistleblowing-Hotline“	109
b. Ombudsmann	110
2. Anonyme Hinweise	111
3. Sonderfall: Schweigepflicht?	112
VII. Exkurs: Vorbereitungsmaßnahmen für den Fall von Ermittlungen durch Dritte	116
C. Personenbezogene Maßnahmen	117
I. Maßnahmen gegen Bewerber	117
1. Informationserhebung beim Bewerber	117
a. Vorvertragliches Fragerecht	117
aa. Frage nach Vorstrafen	119
bb. Frage nach vorstrafenähnlichen Umständen	120
(1) Bußgeldbescheide	120
(2) Eingestellte Ermittlungsverfahren	121
(3) Eintragungen im Erziehungsregister	121
(4) Eintragungen im Verkehrszentralregister	122
cc. Frage nach laufenden Ermittlungsverfahren	123
dd. Frage nach Vermögensverhältnissen	124
ee. Sicherheitsüberprüfung	124
b. Recht zur Vorlage persönlicher Unterlagen	125
aa. Bewerbungsunterlagen	125
bb. Polizeiliches Führungszeugnis	126
cc. Bank- und Schufa-Auskunft	126
dd. Gewerbezentralregister	127
c. Exkurs: Kontrolle der Bewerbungsunterlagen	127
aa. Inhaltsanalyse	128
bb. Fälschungen	128

2. Informationserhebung bei Dritten.....	128
a. Auskünfte beim früheren oder derzeitigen Arbeitgeber	129
b. Allgemein zugängliche Quellen.....	130
II. Stichprobenkontrollen gegenüber Unverdächtigen	131
III. Maßnahmen gegen einen verdächtigen Mitarbeiter	133
1. Befragung.....	133
a. Teilnahmepflicht	134
b. Aussagepflicht.....	136
aa. Rechtsgrundlage der Aussagepflicht	136
bb. Stellungnahme	137
c. Selbstbelastungsverbot als Grenze.....	138
aa. Allgemeiner vertraglicher Auskunftsanspruch.....	138
bb. Auskunftspflicht nach §§ 666, 675 BGB	138
(1) Meinungsstand	138
(2) Stellungnahme.....	140
d. Durchsetzung der Pflichten.....	141
aa. Klage und Vollstreckung	141
bb. Androhung arbeitsrechtlicher Sanktionen	142
(1) Einbehalten von Arbeitsentgelt.....	142
(2) Abmahnung.....	143
(3) Androhung einer Kündigung	143
cc. Androhung von Schadensersatzansprüchen	143
e. Recht auf Hinzuziehung Dritter	144
aa. Mitglied des Betriebsrats	144
bb. Rechtsanwalt.....	145
(1) Meinungsstand	145
(2) Stellungnahme.....	147
f. Akteneinsichtsrecht.....	148
2. Kronzeugenregelung.....	149
a. Rechtliche Einordnung.....	149
b. Zulässige Klauseln	150
3. Lügendetektor	151
4. Erfassung besonderer körperlicher Merkmale.....	153
a. Lichtbilder.....	153
b. DNA-Analyse.....	154
c. Fingerabdruck	155
5. Tatfalle	155
6. Observation	157
7. Vorläufige Festnahme.....	158
8. Taschenkontrollen.....	158
9. Leibesvisitation	160
10. Herausgabe von Unterlagen.....	161
a. Dienstliche Dokumente.....	161

b. Private Dokumente.....	162
11. Öffnen von Schriftstücken.....	162
a. Dienstpost.....	162
b. Privatpost.....	162
12. Hausverbot.....	163
13. Suspendierung.....	163
IV. Zeugenbefragung.....	163
1. Teilnahmepflicht.....	163
2. Aussagepflicht.....	164
a. Rechtsgrundlage.....	164
b. Grenzen.....	165
3. Durchsetzung der Pflichten.....	165
4. Recht auf Hinzuziehung Dritter.....	166
a. Mitglied des Betriebsrats.....	166
b. Rechtsanwalt.....	166
5. Akteneinsichtsrecht.....	166
D. Technische Maßnahmen.....	167
I. Telefonüberwachung.....	167
1. Dienstliche Telefonnutzung.....	167
a. Verbindungsdaten.....	168
b. Zielrufnummer.....	169
aa. Interessen des angerufenen Dritten.....	169
bb. Interessen des Arbeitnehmers.....	170
c. Eingehende Telefonate.....	171
d. Gesprächsinhalt.....	171
aa. Offenes Mithören.....	171
bb. Verdecktes Mithören.....	173
cc. Teilweise verdecktes Mithören.....	174
dd. Aufzeichnen.....	174
e. Sonderfall: Arbeitnehmer mit Sonderstatus.....	175
2. Private Telefonnutzung.....	175
a. Verbindungsdaten.....	176
b. Zielrufnummern.....	178
c. Gesprächsinhalt.....	178
3. Sonderfall: Aufschaltanlage.....	178
II. Telefaxüberwachung.....	178
1. Telefaxnummern.....	178
2. Telefaxinhalt.....	179
III. Datenabgleich.....	179
IV. Computerüberwachung.....	183
1. E-Mail.....	183
a. Dienstliche E-Mails.....	183
aa. Verbindungsdaten.....	183

bb. E-Mail-Adresse.....	184
cc. E-Mail-Inhalt	184
dd. Exkurs: Computergestützte Auswertung des E-Mail Inhalts	186
ee. E-Mail-Anhang.....	187
ff. Sonderfall: Arbeitnehmer mit Sonderstatus	187
b. Private E-Mails.....	187
c. Mischnutzung.....	188
2. Internet	189
a. Dienstliche Nutzung.....	189
aa. Verbindungsdaten	191
bb. Inhalte	191
cc. Internetzieladresse	191
b. Private Nutzung.....	192
3. Intranet	192
4. Computerdaten.....	192
V. Mobiltelefone und Blackberrys	192
VI. Videoüberwachung.....	193
1. Öffentlich zugängliche Räume	193
a. Anwendungsbereich des § 6b BDSG.....	193
b. Offene Videoüberwachung	195
aa. Beobachtung, § 6b Abs. 1 Nr. 2 und 3 BDSG.....	195
(1) Wahrnehmung des Hausrechts (Nr. 2).....	195
(2) Wahrnehmung berechtigter Interessen (Nr. 3)	195
bb. Verarbeitung und Nutzung der erhobenen Daten, § 6b Abs. 3 BDSG.....	197
c. Heimliche Videoüberwachung.....	198
2. Nicht öffentlich zugängliche Räume	199
a. Offene Videoüberwachung	200
b. Heimliche Videoüberwachung.....	201
3. Überwachung mit Tonaufzeichnung	202
VII. Standortermittlung/Erfassung von Bewegungsdaten	202
1. Ortung auf dem Betriebsgelände	202
a. Transpondersysteme.....	202
b. Biometrische Systeme.....	204
c. RFID.....	204
2. Ortung außerhalb des Betriebsgeländes	205
a. GPS.....	206
b. Fahrtenschreiber.....	206
c. Ortung von Mobiltelefonen und Blackberrys	207
E. Spiegelsysteme und Einwegscheiben	209
F. Einsatz privater Dritter.....	209
I. Gewerbliche Sicherheitsunternehmen.....	209

II. Privatdetektive	210
1. Betriebsinterner Einsatz	210
a. Einmaliger Einsatz	210
b. Dauerhafter Einsatz	211
2. Betriebsexterner Einsatz	211
III. Rechtsanwalt	213
§ 4. Empirische Untersuchung der betrieblichen Praxis	215
A. Gespräche mit Vertretern aus der Praxis	215
B. Ergebnisse	215
I. Teil A., Einleitung	215
II. Teil B., Betriebsinterne Ermittlungen	216
III. Teil C., Technische Maßnahmen	218
IV. Teil D., Organisatorische Maßnahmen	219
V. Teil E., Maßnahmen gegen Bewerber	221
C. Folgen	221
§ 5. Beweisverwertungsverbote	223
A. Verwertbarkeit im Strafprozess	223
I. Verstoß gegen § 136a StPO	223
II. Verstoß außerhalb des § 136a StPO	224
B. Verwertbarkeit im Zivilprozess	224
I. Umfassende Verwertbarkeit	225
II. Generelle Unverwertbarkeit	225
III. Vermittelnde Auffassung	226
C. Verwertbarkeit im Arbeitsgerichtsprozess	227
§ 6. Ergebnisse in Thesen	228
Anhang	231
Literatur	243